



FELDKIRCHEN / DONAU

AMTSBLATT

HOCHWASSER 2013

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG BETREFFEND ABSIEDELUNGSZONEN
AM DIENSTAG, 25. MÄRZ 2014 IM SCHUL- UND KULTURZENTRUM FELDKIRCHEN/D.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Landesrat Anschober, die Bürgermeister der Region und die zuständigen Regierungsmitglieder haben seit dem Hochwasser 2013 intensiv an der Aufarbeitung dieser Umweltkatastrophe sowie an Verbesserungsmaßnahmen für die stark betroffenen Gebiete gearbeitet. Die Ergebnisse dieses Arbeitsprozesses, neue Erkenntnisse der Uni Kassel und die jetzt fixierten Kriterien der Absiedelungszonen liegen nun vor

und werden am 24.3.2014 um 18.00 Uhr im Kulturtreffpunkt Alkoven und am

Dienstag, 25.3.2014
um 18.00 Uhr
im Schul- und Kulturzentrum
Feldkirchen/D.

der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Neben Landesrat Anschober werden auch Landesrat Dr. Strugl, Prof. Theobald von der Uni Kassel und Experten der Fachabteilungen des Landes OÖ an

der Veranstaltung teilnehmen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Falls Sie an einer bestimmten Frage besonderes Interesse haben, so teilen Sie uns dies bitte bis 20.3.2014 per Mail an lr.anschober@ooe.gv.at mit, wir werden versuchen, Ihre Frage möglichst zu berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Mit freundlichen Grüßen
Landesrat Rudi Anschober
Bürgermeister Franz Allerstorfer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau, Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen/D., Tel. 07233/7255-0

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Allerstorfer; **Redaktion und Layout:** Maria Peherstorfer;

Verlagspostamt: 4101 Feldkirchen/D.; **Auflage:** 2.175 Stück; **Druck:** Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau

STRASSESPERRE DER B 127 - ROHRBACHER BUNDESSTRASSE WEGEN FELSRÄUMUNGSARBEITEN

Am **Samstag, den 29. März 2014** (Ersatztermin: 12. April 2014) ist die B 127, Rohrbacher Straße, zwischen Puchenau und Linz wegen Felstrümmungsarbeiten in der Zeit

von 08.00 bis 18.00 Uhr gesperrt (ausgenommen Einsatzfahrzeuge und Linienverkehr). Großräumige Umleitung über Waldung - Gramastetten - Pöstlingberg. Der Verkehr aus

Rohrbach Richtung Linz wird in St. Martin über Landshaag - Aschach/D.-Eferding nach Linz umgeleitet.

(Straßenmeisterei Ottensheim)

HEIZKOSTENZUSCHUSS AKTION 2013/2014

Die OÖ. Landesregierung hat für die Heizperiode 2013/2014 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Die Anträge können **bis spätestens 15. April 2014 im Gemeindeamt** eingebracht werden, wobei für sämtliche Anträge die Einkommensverhältnisse des Jahres 2013 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind.

Bitte nehmen Sie zur Antragstellung die Einkommensnachweise bzw. Pensionsabschnitte von **Juli bis Dezember 2013**, die **Sozialversicherungsnummer** aller im Haushalt wohn-

nenden Personen und gegebenenfalls den Übergabevertrag mit. Wir benötigen auch Ihre Bankverbindung mit **IBAN und BIC**.

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, die für ihre Heizkosten selbst aufkommen müssen und deren Haushaltseinkommen folgende Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende: € 857,73;

Ehepaare/Lebensgemeinschaften:

€ 1.286,03

je Kind: € 161,41

Höhe der Förderung:

€ 140,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt;

€ 70,- pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu maximal 50 Euro überschreitet.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bei Frau Emerstorfer, Tel: 07233/7255-46 und unter www.land-oberoesterreich.gv.at.

VERBESSERUNG DER VERKEHRSVERBINDUNG FÜR SCHÜLERINNEN VON FELDKIRCHEN AN DER DONAU NACH ROHRBACH

Die Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau ist bereits seit November 2012 bemüht, eine Verbesserung der Verkehrsverbindung für Schülerinnen und Schüler, die eine höhere Bundes-

lehranstalt in Rohrbach besuchen, zwischen Feldkirchen und Lacken herzustellen. Dank der Unterstützung von Herrn LH-Stv. Ing. Reinhold Entholzer konnte nun im Einvernehmen mit dem

Finanzamt Linz und dem Busunternehmen Gerhard Rechberger die Einführung eines Gelegenheitsverkehrs eingerichtet werden.